

SCHOTT Technical Glass  
Solutions GmbH  
Otto-Schott-Straße 13  
07745 Jena  
Germany  
Tel.: +49 (0)3641/681-4666  
Fax: +49 (0)3641/28889-311  
E-Mail: [info.pyran@schott.com](mailto:info.pyran@schott.com)  
[www.schott.com/pyran](http://www.schott.com/pyran)

**SCHOTT**  
glass made of ideas

Übersicht der  
allgemeinen  
bauaufsichtlichen  
Zulassungen



# Einleitung

## Vorbemerkungen

Die SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH versteht sich nicht nur als Glashersteller und -veredeler. Gemeinsam mit Systempartnern hat die SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH integrierte Konstruktionen entwickelt, die bereits zugelassen sind oder sich per Zustimmung im Einzelfall auf objektspezifische Anforderungen abstimmen lassen. Die vorliegende Zulassungsübersicht stellt Auszüge aus den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen der SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH dar und dient als Orientierungshilfe. Für die Planung und Ausführung von Brandschutzverglasungen müssen die jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen beachtet werden. Diese schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu; parallel stehen sie auch im Internet unter [www.schott.com/pyran](http://www.schott.com/pyran) zum Download zur Verfügung.

Für alle Brandschutzverglasungen, in denen PYRAN® S Gläser zur Anwendung kommen, gilt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-70.4-34 „Thermisch vorgespanntes Borosilicatglas PYRAN® S“ sowie die „Technischen Regeln für die Verwendung von linienförmig gelagerten Verglasungen“ des Deutschen Institutes für Bautechnik (s. „Mitteilungen“ DIBt 6/1998 bzw. die DIN 18008).

Für alle Brandschutzverglasungen, mit PYRAN® white Gläsern, gilt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-70.4-174 „Thermisch teilvorgespanntes Borosilicatglas PYRAN® white“ sowie die „Technischen Regeln für die Verwendung von linienförmig gelagerten Verglasungen“ des Deutschen Institutes für Bautechnik (s. „Mitteilungen“ DIBt 6/1998 bzw. die DIN 18008).

Für alle Brandschutzverglasungen, mit PYRAN® Verbundgläsern, gilt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-70.3-145 „Verbundsicherheitsglas aus Borosilicatglas und PVB-Folie“ sowie die „Technischen Regeln für die Verwendung von linienförmig gelagerten Verglasungen“ des Deutschen Institutes für Bautechnik (s. „Mitteilungen“ DIBt 6/1998 bzw. die DIN 18008).

## Multifunktion

Was alle Spezialgläser für Brandschutzverglasungen der SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH zusätzlich auszeichnet, ist die anwendungsgerechte Kombinierbarkeit mit weiteren Funktionsgläsern im Isolierglasaufbau. Überall dort, wo neben dem Brandschutz weitere Glasfunktionen wie Wärmedämmung, Sonnen- und Schallschutz, Sichtschutz, Objekt- und Personenschutz sowie Design gefordert oder erwünscht sind, können diese mit den Brandschutzzeigenschaften von PYRAN® und PYRANOVA® innerhalb des Glasaufbaus kombiniert werden.

## Unsere Kompetenz ist Ihre Sicherheit

Die SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Sowohl das Produkt als auch der Produktionsprozess werden regelmäßig durch das interne Qualitätsmanagement sowie nationale und internationale Prüfstellen überwacht. Produktproben werden in regelmäßigen Abständen durch die Prüfstellen unter Beachtung der einschlägigen Richtlinien überprüft. Alle Scheiben sind mit einem dauerhaften Stempel gekennzeichnet, der den Namen und den Glastyp beinhaltet. Die Spezialgläser für Brandschutzverglasungen der SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH sind mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.

## Schulungsangebot

SCHOTT behält sein Wissen nicht für sich. Der Zulassungsinhaber ist verpflichtet, die ausführenden Unternehmen über die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und die Herstellung des Zulassungsgegenstandes zu unterrichten, zu schulen und einen ständigen Erfahrungsaustausch zu sichern. SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH bietet diesen Service auf Anforderung sowie in periodisch eingeordneten Seminaren an. Den funktions sicheren Einbau der Brandschutzverglasungen garantieren Handwerksbetriebe, die unterrichtet wurden und durch eine Kennziffer als autorisierter Fachbetrieb für Brandschutzverglasungen ausgewiesen sind.

## Maßgeschneiderte Beratung

Die facettenreichen Einsatzgebiete von Brandschutzverglasungen und die Kombination mit anderen Bauelementen setzen eine intensive technische Beratung voraus. Über 30 Jahre Erfahrung im Brandschutzmarkt, kompetente Beratung im Innen- als auch Außendienst durch sachkundige Berater garantieren unseren Geschäftspartnern Sicherheit in allen Phasen der Projektbearbeitung. Zusätzliche Serviceleistungen, wie etwa die Abstimmung mit Bauaufsichtsbehörden, die Erwirkung einer Zustimmung im Einzelfall sowie die komplette Objektbegleitung über die Lieferung hinaus, sind selbstverständlich.

## Sicherheitsbestimmungen

Die Hinweise zum Umgang mit Spezialgläsern für Brandschutzverglasungen der SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH sowie die einschlägigen Einbau- und Montagevorschriften müssen beachtet werden.



## Zulassungsübersicht

SCHOTT PYRAN® S und SCHOTT PYRANOVA® Brandschutzverglasungen

### Feuerwiderstandsklasse E (G) 30

Zulassung	Zulassungsinhaber	Konstruktion	Rahmen	max. Scheibengröße Breite x Höhe in mm²	Produkt
<b>Z-70.4</b>					
-39	STABALUX GmbH	Pfosten-Riegel (Fassade)	Stahl	1400 x 2400	PYRAN® S, ISO PYRAN® S
<b>Z-19.14</b>					
-235	Drum GmbH & Co.KG, Karl F. Jacobs GmbH	leichte Trennwand	Stahl, Aluminium	1155 x 1119	PYRAN® S, PYRAN® white
-363	SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH	Glastrennwand	Stahl	1800 x 3600	PYRAN® S, ISO PYRAN® S, PYRAN® white, ISO PYRAN® white
-503	Voest Alpine Krems GmbH	Glastrennwand	Stahl	1600 x 3000	PYRAN® S, ISO PYRAN® S, PYRAN® white
-574	SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH	Glastrennwand	Holz	1600 x 2800	PYRAN® S, ISO PYRAN® S, PYRAN® white, ISO PYRAN® white
-1214	Jansen AG, SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH	Pfosten-Riegel	Stahl	1400 x 2400	PYRAN® S, ISO PYRAN® S
-1278	Schörghuber Spezialtüren GmbH & Co.KG	Glastrennwand	Holz	1200 x 2200	PYRAN® S
-1302	Domoferm	leichte Trennwand	Stahl	1500 x 3000	PYRAN® S, PYRAN® white
-1376	Hörmann KG Eckelhausen	Glastrennwand	Stahl	1200 x 2300	PYRAN® S, ISO PYRAN® S, PYRAN® white
-1509	Hörmann KG Werne	Glastrennwand	Stahl	1500 x 2500	PYRAN® S, PYRAN® white
-508	Hermann Forster AG	Glastrennwand	Stahl	1600 x 3000	PYRAN® S, ISO PYRAN® S, PYRAN® white, ISO PYRAN® white
-1638	SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH, Gerhard Drogoin GmbH	Glastrennwand	Holz	1600 x 2500	PYRAN® S, ISO PYRAN® S
-1640	Richter System GmbH & Co. KG	leichte Trennwand	Stahl	1200 x 2000	PYRAN® S, PYRAN® white
-1797	Armbruster Einrichtungssysteme GmbH	leichte Trennwand	Holz	1447 x 1157	PYRAN® S, PYRAN® white
-1914	SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH	leichte Trennwand	Stahl	1400 x 3000	PYRAN® S
-1921	SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH	Glastrennwand	Stahl, Holz	960 x 2600	PYRAN® S
-1995	Jansen AG	Dach	Stahl	1252 x 2202	ISO PYRAN® S-D

### Feuerwiderstandsklasse E (G) 60

Zulassung	Zulassungsinhaber	Konstruktion	Rahmen	max. Scheibengröße Breite x Höhe in mm²	Produkt
<b>Z-19.14</b>					
-714	SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH, Eberspächer Glasbau GmbH & Co.KG	Dach	Stahl	800 x 2000	ISO PYRAN® S-D, ISO PYRAN® white-D
-1092	SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH	Glastrennwand	Stahl	1600 x 2950	PYRAN® S, ISO PYRAN® S
-1216	Jansen AG, SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH	Pfosten-Riegel	Stahl	1400 x 2400	PYRAN® S, ISO PYRAN® S
-1525	Hermann Forster AG	Glastrennwand	Stahl	1600 x 2950	PYRAN® S, ISO PYRAN® S

### Feuerwiderstandsklasse E (G) 90

Zulassung Z-19.14	Zulassungsinhaber	Konstruktion	Rahmen	max. Scheibengröße Breite x Höhe in mm <sup>2</sup>	Produkt
-1233	SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH	Glastrennwand	Stahl	1400 x 2300	PYRAN <sup>®</sup> S
-1252	Jansen AG	Glastrennwand	Stahl	1200 x 2300	PYRAN <sup>®</sup> S
-1294	EVB	Dach	Stahl	840 x 1540	ISO PYRAN R
-1563	Jansen AG, SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH	Pfosten-Riegel	Stahl	1400 x 2300	PYRAN <sup>®</sup> S, ISO PYRAN <sup>®</sup> S
-1626	Richter System GmbH & Co.KG	leichte Trennwand	Stahl	2000 x 1000	PYRAN <sup>®</sup> S, PYRAN <sup>®</sup> white

### Feuerwiderstandsklasse E (G) 120

Zulassung Z-19.14	Zulassungsinhaber	Konstruktion	Rahmen	max. Scheibengröße Breite x Höhe in mm <sup>2</sup>	Produkt
-1055	SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH, J. Eberspächer GmbH & Co.KG	Dach	Stahl	800 x 1500	ISO PYRAN <sup>®</sup> R

### Feuerwiderstandsklasse EI (F) 30

Zulassung	Zulassungsinhaber	Konstruktion	Rahmen	max. Scheibengröße Breite x Höhe in mm <sup>2</sup>	Produkt
<b>Z-70.4</b>					
-50	Hydro Building Systems GmbH	Pfosten-Riegel (Fassade)	Aluminium	1800 x 3000	PYRANOVA <sup>®</sup> , ISO PYRANOVA <sup>®</sup>
<b>Z-19.14</b>					
-589	Jansen AG	Glastrennwand	Stahl	2000 x 2840	PYRANOVA <sup>®</sup> , ISO PYRANOVA <sup>®</sup>
-1120	SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH	Glastrennwand	Stahl	1580 x 2710	PYRANOVA <sup>®</sup> , ISO PYRANOVA <sup>®</sup>
-1234	SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH	Glastrennwand	Holz	1868 x 2894	PYRANOVA <sup>®</sup> , ISO PYRANOVA <sup>®</sup>
-1303	Domoferm	leichte Trennwand	Stahl	1500 x 3000	PYRANOVA <sup>®</sup> , ISO PYRANOVA <sup>®</sup>
-1448	Hydro Building Systems GmbH	Glastrennwand	Aluminium	1800 x 3000	PYRANOVA <sup>®</sup>
-1502	Sturm	Glastrennwand	Holz	2000 x 2890	PYRANOVA <sup>®</sup> , ISO PYRANOVA <sup>®</sup>
-1592	Jansen AG	Pfosten-Riegel (Fassade)	Stahl	1500 x 2500	PYRANOVA <sup>®</sup>
-1936	VOEST ALPINE KREMS GmbH	Glastrennwand	Stahl	1400 x 2500	PYRANOVA <sup>®</sup>
-1953	Rosenheimer Glastechnik GmbH	Glastrennwand	Holz	1500 x 2880	PYRANOVA <sup>®</sup> Planline
-1955	Neuform	Glastrennwand	Holz	1868 x 2894	PYRANOVA <sup>®</sup> , ISO PYRANOVA <sup>®</sup>
-2026	SFD	öffenb. Fenster	Holz	1038 x 1173	PYRANOVA <sup>®</sup> , ISO PYRANOVA <sup>®</sup>

### Feuerwiderstandsklasse EI (F) 90

Zulassung Z-19.14	Zulassungsinhaber	Konstruktion	Rahmen	max. Scheibengröße Breite x Höhe in mm <sup>2</sup>	Produkt
-1351	Domoferm	Glastrennwand	Stahl	1500 x 2300	PYRANOVA <sup>®</sup>

### Feuerwiderstandsklasse EI (T) 30

Zulassung Z-6.20-	Zulassungsinhaber	Konstruktion	Rahmen	Lichtes Durchgangsmaß Breite x Höhe in mm <sup>2</sup>	Produkt
-1879	Lindner AG	ein- und zweiflügelige Tür	Holz	2923 x 2985	PYRANOVA <sup>®</sup> , ISO PYRANOVA <sup>®</sup>
-1897	TPO Holz-System GmbH	ein- und zweiflügelige Tür	Holz	2490 x 2545	PYRANOVA <sup>®</sup> und/oder Adaption
-1912	TPO Holz-System GmbH	ein- und zweiflügelige Tür	Holz	2540 x 2370	PYRANOVA <sup>®</sup> und/oder Adaption
-1918	neuform Türenwerk Hans Glock GmbH & Co.KG	ein- und zweiflügelige Tür	Holz	2436 x 2468	PYRANOVA <sup>®</sup> und/oder Adaption
-1930	VOEST ALPINE KREMS GmbH	ein- und zweiflügelige Tür	Stahl	2792 x 3000	PYRANOVA <sup>®</sup> und/oder Adaption
-1936	Sturm GmbH	ein- und zweiflügelige Tür	Holz	2500 x 2950	PYRANOVA <sup>®</sup> und/oder Adaption
-1941	neuform Türenwerk Hans Glock GmbH & Co.KG	ein- und zweiflügelige Tür	Holz	3000 x 3000	PYRANOVA <sup>®</sup> und/oder Adaption
-1943	neuform Türenwerk Hans Glock GmbH & Co.KG	ein- und zweiflügelige Tür	Holz	3500 x 3875	PYRANOVA <sup>®</sup> und/oder Adaption
-1975	Genossenschaft für Brandschutzelemente aus Holz und Glas eG	ein- und zweiflügelige Tür	Holz	2336 x 2720	PYRANOVA <sup>®</sup> und/oder Adaption
-1984	Genossenschaft für Brandschutzelemente aus Holz und Glas eG	ein- und zweiflügelige Tür	Holz	2440 x 2770	PYRANOVA <sup>®</sup> und/oder Adaption
-2024	neuform Türenwerk Hans Glock GmbH & Co.KG	ein- und zweiflügelige Tür	Holz	2626 x 2843	PYRANOVA <sup>®</sup> und/oder Adaption
-2026	Jansen AG	ein- und zweiflügelige Tür	Stahl	2600 x 2500	PYRANOVA <sup>®</sup> , ISO PYRANOVA <sup>®</sup> und/oder Adaption
-2073	TSH System GmbH	ein- und zweiflügelige Tür	Holz	2438 x 2457	PYRANOVA <sup>®</sup> , ISO PYRANOVA <sup>®</sup>

### Feuerwiderstandsklasse EI (T) 90

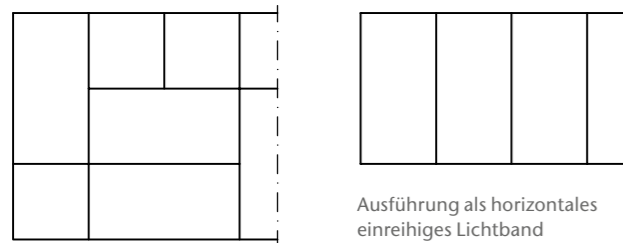
Zulassung Z-6.20-	Zulassungsinhaber	Konstruktion	Rahmen	Lichtes Durchgangsmaß Breite x Höhe in mm <sup>2</sup>	Produkt
-2218	TPO Holz-Systeme GmbH	ein- und zweiflügelige Tür	Holz	2490 x 3015	PYRANOVA <sup>®</sup> , ISO PYRANOVA <sup>®</sup>

Alle Angaben ohne Gewähr.

## Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen

Feuerwiderstandsklasse E(G) 30  
Zulassungsnummer: Z-19.14-363  
Brandschutzverglasung: „PYRAN® (5 mm)-Stahl-System 363“  
Antragsteller: SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH

### Beschreibung der Brandschutzverglasung



#### Maximales Konstruktionsmaß

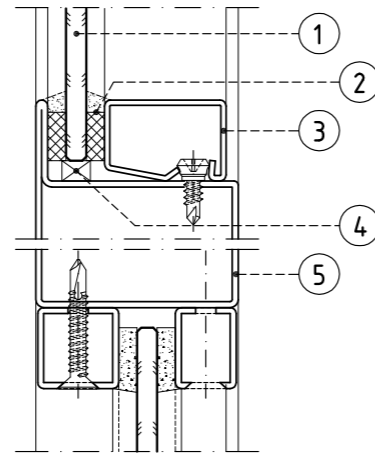
Höhe: 5000 mm  
Länge: unbegrenzt  
Die Brandschutzverglasung darf aus vorgefertigten, seitlich aneinander gereihten Rahmenelementen zusammengesetzt werden.

#### Maximales Glasmaß

PYRAN® S: 1600 mm x 3000 mm (HF, QF)  
ISO PYRAN® S: 1400 mm x 2400 mm (HF, QF)  
PYRAN® white: 1200 mm x 2000 mm (HF, Q F)  
ISO PYRAN® white: 1200 mm x 2000 mm (HF, QF)  
Bei Ausführung als einreihiges Lichtband, seitlich nebeneinander angeordnet:  
PYRAN® S (≥ 8 mm): 1800 mm x 3600 mm (HF)

#### Anwendungsbereich

Anwendungsbereich als nichttragende, innere Wände bzw. lichtdurchlässige Teilflächen von Innenwänden.  
Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung in Wände oder zwischen Pfeilern aus Mauerwerk ≥ 115 mm, Porenbeton-Plansteinen ≥ 175 mm, Beton bzw. Stahlbeton ≥ 100 mm oder Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und Beplankung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten ≥ 100 mm einzubauen. Die Brandschutzverglasung darf an klassifizierte Holzbauteile und bekleidete Stahlbauteile der Feuerwiderstandsklasse F 30 angrenzen.

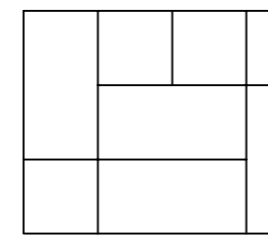


- ① „PYRAN® S“ oder „PYRAN® white“, Nenndicke ≥ 5 mm oder „ISO PYRAN® S“ oder „ISO PYRAN® white“ Nenndicke ≥ 17 mm. Alle Scheiben im Hoch- oder Querformat, Glaseinstand  $15 \pm 2$  mm
- ② Falzraum-Dichtung aus Isoliermaterial der Baustoffklasse B2 optional mit Versiegelung
- ③ Glashalteleisten aus Winkelstahl, Stahlblech-Profilen oder Stahlhohlprofilen,  $\geq 15$  mm x 20 mm x 1,25 mm, geschraubt, geklemmt oder geklipst, Abstand der Befestigungsschrauben  $\leq 300$  mm
- ④ Klotzung aus nichtbrennbarem Material der Baustoffklasse A1 gemäß DIN 4102-1
- ⑤ Rahmen aus Stahlhohlprofilen  $\geq 20$  mm x 50 mm x 1,5 mm optional als Anschlag- oder Rohrprofil

Rahmenbefestigung optional mit allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Dübel mit Stahlschraube, Dübellaschen der Maueranker, Abstand  $\leq 750$  mm

Feuerwiderstandsklasse E(G) 30  
Zulassungsnummer: Z-19.14-574  
Brandschutzverglasung: „ISO PYRAN®-Holzsystem 574“  
Antragsteller: SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH

### Beschreibung der Brandschutzverglasung



#### Maximales Konstruktionsmaß

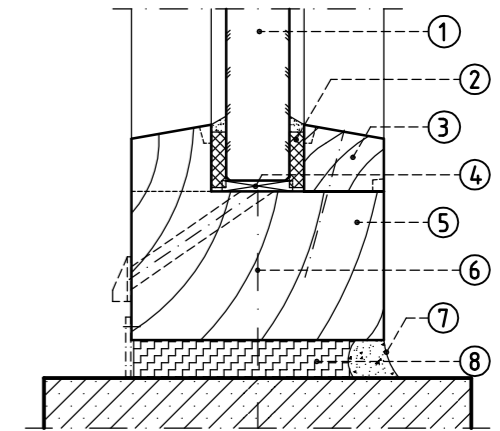
Höhe: 4500 mm  
Länge: unbegrenzt  
Die Brandschutzverglasung darf aus vorgefertigten, seitlich aneinandergereihten Rahmenelementen zusammengesetzt werden

#### Maximales Glasmaß

PYRAN® S: 1600 mm x 2800 mm (HF, QF)  
ISO PYRAN® S: 1400 mm x 2400 mm (HF, QF)  
PYRAN® white: 1200 mm x 2000 mm (HF, QF)  
ISO PYRAN® white: 1200 mm x 2000 mm (HF, QF)

#### Anwendungsbereich

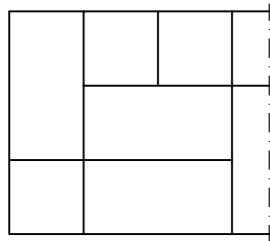
Anwendungsbereich als nichttragende, innere Wände bzw. lichtdurchlässige Teilflächen von Innenwänden. Bei Verwendung der Isolierglasscheibe „SCHOTT ISO PYRAN® S“ darf die Brandschutzverglasung auch in nichttragenden, äußeren Wänden bzw. lichtdurchlässigen Teilflächen in äußeren Wänden angewendet werden. Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung in Wände oder zwischen Pfeilern aus Mauerwerk ≥ 115 mm, Beton bzw. Stahlbeton ≥ 100 mm oder Porenbeton-Plansteinen ≥ 175 mm oder Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und Beplankung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten ≥ 100 mm einzubauen. Die Brandschutzverglasung darf an klassifizierte Holzbauteile und bekleidete Stahlbauteile der Feuerwiderstandsklasse F 30 angrenzen. Die Brandschutzverglasung darf Eckausbildungen mit einem Winkel zwischen  $135^\circ$  und  $180^\circ$  erhalten.



- ① „PYRAN® S“ oder „PYRAN® white“, Nenndicke  $\geq 5$  mm oder „ISO PYRAN® S“ oder „ISO PYRAN® white“ Nenndicke  $\geq 17$  mm, alle Scheiben im Hoch- oder Querformat, Glaseinstand  $15 \pm 2$  mm
- ② Falzraum-Dichtung wahlweise aus Isoliermaterial der Baustoffklasse DIN 4102-B2 wahlweise mit Versiegelung oder Dichtungsprofile der Baustoffklasse DIN 4102-B2
- ③ Glashalteleisten aus Laub- oder Nadelholz  $\geq 16$  mm x 18 mm, Rohdichte  $\geq 450$  kg/m<sup>3</sup>, Befestigung mit SPAX-Schrauben  $\geq 4$  x 40 mm, Abstand der Befestigungsschrauben  $\leq 300$  mm
- ④ Klotzung aus nichtbrennbarem Material der Baustoffklasse A1 gemäß DIN 4102-1
- ⑤ Rahmenprofile  $\geq 68$  mm x 40 mm, bei zusammengesetzten Rahmenelementen  $\geq 68$  mm x 20 mm, Voll- oder Brettschichtholz wahlweise aus Laub- oder Nadelholz, Rohdichte  $\geq 450$  kg/m<sup>3</sup>; Holzprofile dürfen gestrichen und/oder lackiert oder mit Furnier oder Schichtstoffplatten beschichtet werden
- ⑥ Rahmenbefestigung, wahlweise allgemein bauaufsichtlich zugelassene Dübel mit Stahlschraube oder Dübellaschen, Abstand  $\leq 1000$  mm
- ⑦ Fugenabdeckung aus Putz oder andere nichtbrennbare Abdeckung der Baustoffklasse DIN 4102-A oder Fugendichtmasse der Baustoffklasse B1
- ⑧ Nichtbrennbare Mineralwolle der Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1

Feuerwiderstandsklasse E(G) 30  
 Zulassungsnummer: Z-19.14-1214  
 Brandschutzverglasung: „JANSEN-VISS G30“  
 Antragsteller: JANSEN AG  
 SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH

### Beschreibung der Brandschutzverglasung



#### Maximales Konstruktionsmaß

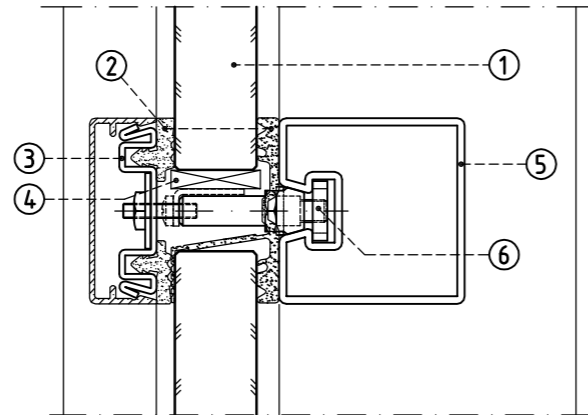
Höhe: 5000 mm  
 Länge: unbegrenzt

#### Maximales Glasmaß

PYRAN® S: 1400 mm x 2400 mm (HF, QF)  
 ISO PYRAN® S: 1400 mm x 2400 mm (HF, QF)

#### Anwendungsbereich

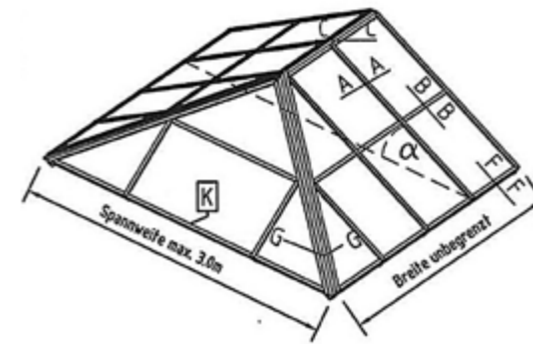
Anwendungsbereich als nichttragende, innere Wände bzw. lichtdurchlässige Teilflächen von Innenwänden. Bei Verwendung der Isolierglasscheibe „SCHOTT ISO PYRAN® S“ darf die Brandschutzverglasung auch in nichttragenden, äußeren Wänden bzw. lichtdurchlässigen Teilflächen in äußeren Wänden angewendet werden. Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung in Wände oder zwischen Pfeilern aus Mauerwerk  $\geq 115$  mm, Beton bzw. Stahlbeton  $\geq 100$  mm oder Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und Beplankung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten  $\geq 100$  mm – jedoch nur bei seitlichem Anschluss einzubauen. Die Brandschutzverglasung darf an bekleidete Stahlbauteile der Feuerwiderstandsklasse F 30 angrenzen. Die Brandschutzverglasung darf Eckausbildungen mit einem Winkel zwischen  $90^\circ$  und  $180^\circ$  erhalten. Die Brandschutzverglasung darf als Segmentbogen ausgeführt werden, Winkel zwischen  $0^\circ$  und  $10^\circ$ .



- ① „PYRAN® S“, Nenndicke  $\geq 5$  mm oder „ISO PYRAN® S“, Nenndicke  $\geq 17$  mm, Scheiben wahlweise im Hoch- oder Querformat, Glaseinstand  $14 \pm 2$  mm
- ② Schwerentflammbare Dichtungsprofile der Baustoffklasse DIN 4102-B1 wahlweise dürfen normalentflammbare Dichtungstreifen der Baustoffklasse DIN 4102-B2 verwendet werden. Anschließend dürfen die Fugen mit Fugendichtmasse der Baustoffklasse DIN 4102-B1 versiegelt werden
- ③ Glshalteleisten aus gefalzten Stahlblech-Profilen, Profildicke: 1,5 mm  
Die Anpressprofile dürfen mit Abdeckprofilen aus Aluminium, Baubronze, Inox oder Reinzink bekleidet werden.
- ④ Klotzung aus nichtbrennbarem Material der Baustoffklasse DIN 4102-A1
- ⑤ Rahmen aus Stahlhohlprofilen  $\geq 50$  mm x 50 mm x 2 mm Rahmenbefestigung mit allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln mit Stahlschraube bzw. nach statischen Erfordernissen
- ⑥ Traganker / Glasauflage aus Stahl mit Gewindestift und Mutter  $\geq M4$ , Abstand  $\leq 300$  mm

Feuerwiderstandsklasse E(G) 30  
 Zulassungsnummer: Z-19.14-1995  
 Brandschutzverglasung: „JANSEN VISS Fire Dach G 30“  
 Antragsteller: Jansen AG  
 SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH

### Beschreibung der Brandschutzverglasung



#### Maximales Konstruktionsmaß

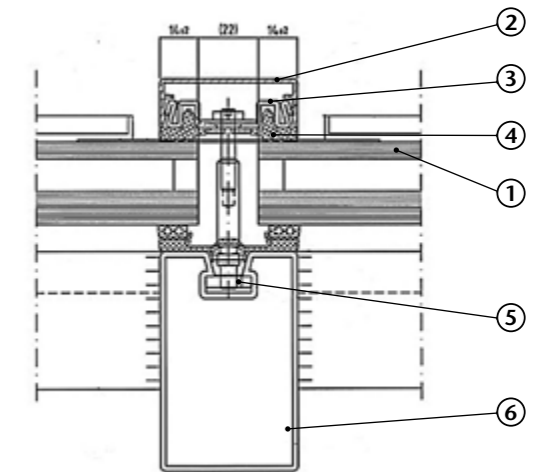
Breite (gemessen an der Horizontalen):  $< 3000$  mm  
 Länge: unbegrenzt  
 Der zulässige Abstand der Hauptträger der Brandschutzverglasung beträgt maximal 1274 mm.

#### Maximales Glasmaß

ISO PYRAN® S-D: 1252 mm x 2202 mm (HF, QF)

#### Anwendungsbereich

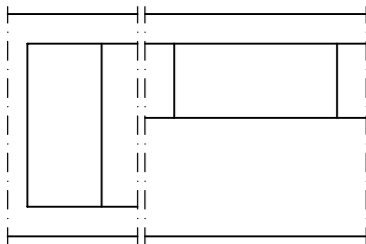
Die Brandschutzverglasung darf als Bauart zur Errichtung von Dachkonstruktionen bzw. zur Herstellung lichtdurchlässiger Teilflächen in Dachkonstruktionen angewendet werden. In Seitenflächen geneigter Konstruktionen darf die Brandschutzverglasung auch vertikal eingebaut werden. Die Brandschutzverglasung ist bei horizontaler und geneigter Anordnung ( $\geq 0^\circ$  bis  $\leq 80^\circ$ ) in Verbindung mit Wänden aus Mauerwerk, Bauteilen aus Beton bzw. Stahlbeton der Feuerwiderstandsklasse F 30 einzubauen. Die Brandschutzverglasung darf an mit nichtbrennbaren Bauplatten bekleidete Stahlbauteile mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30 anschließen.



- ① ISO PYRAN® S-D, Nenndicke  $\geq 20$  mm  $\leq 78$  mm
- ② Abdeckprofil aus Aluminium oder Edelstahl
- ③ Anpressprofil aus Edelstahl oder Stahl verzinkt
- ④ Dichtprofil schwer entflammbar
- ⑤ Anker aus Edelstahl m. Gew.-Stift und Mutter  $\geq M4$ , im Abstand  $\leq 300$  mm
- ⑥ Sparren / Riegel-Profilstahlrohr

Feuerwiderstandsklasse E(G) 30  
 Zulassungsnummer: Z-19.14-1914  
 Brandschutzverglasung: „PYRAN® S-LT - System 4 - G30“  
 Antragsteller: SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH

### Beschreibung der Brandschutzverglasung



#### Maximales Konstruktionsmaß

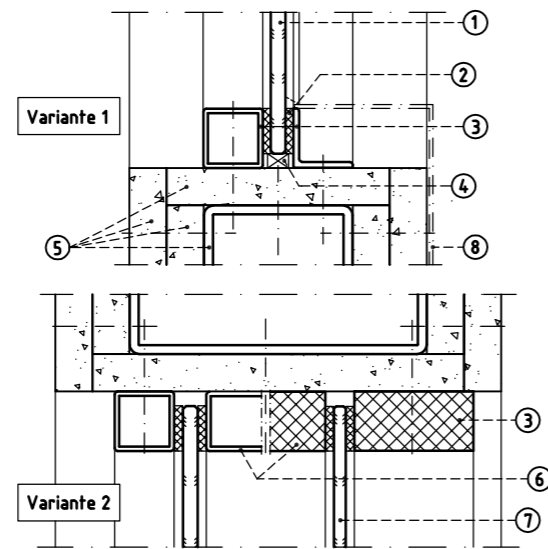
Höhe der Trennwand: 5000 mm  
 Breite: Es dürfen mehrere Brandschutzverglasungen nebeneinander zu einem einreihigen Fensterband angeordnet werden

#### Maximales Glasmaß

PYRAN® S: 1400 mm x 3000 mm (HF, QF)

#### Anwendungsbereich

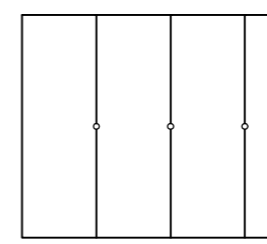
Anwendungsbereich als lichtdurchlässige Teilflächen in Innenwänden. Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung in eine Trennwand in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und doppelter Beplankung aus Gipskarton-Bauplatten nach DIN 4102-4 Tab. 48 einzubauen. Dicke der Trennwand  $\geq 100$  mm. Dieses an die Brandschutzverglasung allseitig angrenzende Bauteil muss mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-2 angehören. Die Brandschutzverglasung wird direkt in die Öffnung der Trennwand eingebaut.



- ① „PYRAN® S“, Nenndicke  $\geq 5$  mm  
 Alle Scheiben im Hoch- oder Querformat  
 Glaseinstand  $15 \pm 2$  mm
- ② Falzraum-Dichtung aus Isoliermaterial der Baustoffklasse B2 wahlweise mit Versiegelung der Baustoffklasse B1
- ③ Glshalteprofile aus nichtbrennbarem Plattenmaterial der Baustoffklasse A,  $\geq 40$  mm x 20 mm oder Winkelstahlprofile  $\geq 20$  mm x 20 mm x 2 mm oder Stahlhohlprofile  $\geq 20$  mm x 20 mm x 1,5 mm  
 Befestigung der Profile z.B. mit Schnellbau-Schrauben  $\varnothing \geq 3,5$  mm, Abstand  $\leq 250$  mm
- ④ Klotzung aus Material der Baustoffklasse B2
- ⑤ Trennwand nach DIN 4102-4 Tab. 48, mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30
- ⑥ Anschlagprofil bei „Doppelverglasung“ aus nichtbrennbaren Bauplatten der Baustoffklasse A,  $\geq 40$  mm x 20 mm oder Stahlhohlprofile  $\geq 40$  mm x 20 mm x 1,5 mm  
 Befestigung der Profile z.B. mit Schnellbau-Schrauben  $\varnothing \geq 3,5$  mm, Abstand  $\leq 420$  mm
- ⑦ Zusätzliche ESG-Scheibe (Doppelverglasung), Nenndicke  $\geq 4$  mm, nach Bauregelliste A Teil 1 lfd. Nr. 11.12 oder 11.13)
- ⑧ Wahlweise zusätzliche Bekleidung aus Aluminium-Profilen

Feuerwiderstandsklasse E(G) 30  
 Zulassungsnummer: Z-19.14-1921  
 Brandschutzverglasung: „PYRAN® S-SF - System 5 - G30“  
 Antragsteller: SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH

### Beschreibung der Brandschutzverglasung



#### Maximales Konstruktionsmaß

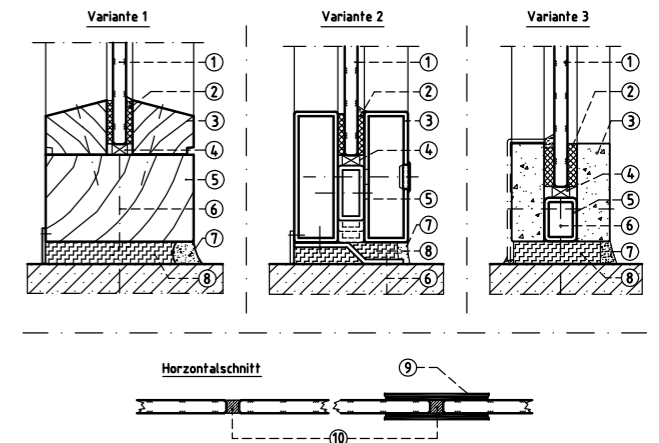
Höhe der Brandschutzverglasung: 2690 mm  
 Länge: unbegrenzt  
 Höhe der Trennwand: 5000 mm  
 Riegellänge: 3500 mm  
 Die Brandschutzverglasung darf aus vorgefertigten, seitlich aneinander gereihten Rahmenelementen zusammengesetzt werden

#### Maximales Glasmaß

PYRAN® S, Nenndicke 6 mm:  
 978 mm x 1100 mm (HF) bzw. 1100 mm x 1000 mm (QF)  
 PYRAN® S, Nenndicke 8 mm:  
 978 mm x 2200 mm (HF) bzw. 1000 mm x 2000 mm (HF) bzw. 1600 mm x 1000 mm (QF)  
 PYRAN® S, Nenndicke 10 mm:  
 960 mm x 2600 mm (HF, QF)

#### Anwendungsbereich

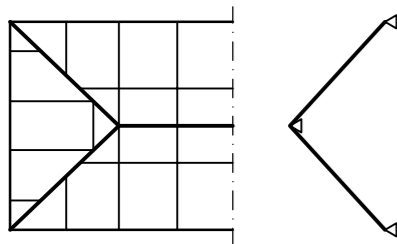
Anwendungsbereich als nichttragende, innere Wände bzw. lichtdurchlässige Teilflächen von Innenwänden. Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung in Wänden oder zwischen Pfeilern aus Mauerwerk  $\geq 115$  mm, Beton bzw. Stahlbeton  $\geq 100$  mm oder Porenbeton-Plansteinen  $\geq 175$  mm oder Trennwänden in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und Beplankung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten  $\geq 100$  mm einzubauen. Die Brandschutzverglasung darf an klassifizierte Holzbauteile und bekleidete Stahlbauteile der Feuerwiderstandsklasse F 30 angrenzen.



- ① „PYRAN® S“, Nenndicken: 6 mm bzw. 8 mm bzw. 10 mm, Glaseinstand  $20 \pm 2$  mm
- ② Falzraum-Dichtung aus Isoliermaterial der Baustoffklasse B2 wahlweise mit Versiegelung der Baustoffklasse B1
- ③ Glshalteprofile aus: Nadel- oder Laubholz  $\geq 28$  mm x 25 mm, Rohdichte  $\geq 470$  kg/m<sup>3</sup>, Befestigung mit SPAX-Schrauben 4 x 40 mm, Abstand:  $\leq 180$  mm oder Stahlhohlprofile  $\geq 60$  mm x 20 mm x 2 mm, Befestigung mit Zylinderschrauben  $\geq M5$  x 25 und Einnietmuttern, Abstand:  $\leq 310$  mm oder Nichtbrennbare Bauplatten der Baustoffklasse DIN 4102-A  $\geq 45$  mm x 15 mm, Befestigung mit Bohrschrauben  $\geq 4,8$  x 25, Abstand:  $\leq 300$  mm wahlweise Bekleidung mit Aluminium- oder Stahlprofilen
- ④ Klotzung aus Material der Baustoffklasse DIN 4102-A bzw. -B
- ⑤ Rahmenprofile aus Nadel- oder Laubholz  $\geq 68$  mm x 40 mm, Rohdichte  $\geq 470$  kg/m<sup>3</sup> oder Stahlhohlprofile  $\geq 60$  mm x 20 mm x 2 mm oder Stahlhohlprofile  $\geq 20$  mm x 15 mm x 2 mm
- ⑥ Rahmenbefestigung mit allgemein bauaufsichtlichen Dübeln mit Stahlschrauben bzw. geeignete Befestigungsmittel gemäß den statischen Erfordernissen, Abstand:  $\leq 750$  mm
- ⑦ Fugenabdeckung aus Putz oder andere nichtbrennbare Abdeckung der Klasse DIN 4102-A oder Fugendichtmasse der Baustoffklasse B1
- ⑧ Nichtbrennbare Mineralwolle der Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1
- ⑨ Verbindungseinheit, sog. Steckverbinder
- ⑩ Vertikale Dichtstoff-Fuge, 5-7 mm breit

Feuerwiderstandsklasse E(G) 60  
 Zulassungsnummer: Z-19.14-714  
 Brandschutzverglasung: „SCHOTT-Eberspächer-System 714“  
 Antragsteller: SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH  
 Eberspächer Glasbau GmbH & Co, KG

### Beschreibung der Brandschutzverglasung



#### Maximales Konstruktionsmaß

Höhe: 3500 mm  
 Länge: unbegrenzt  
 Breite: unbegrenzt

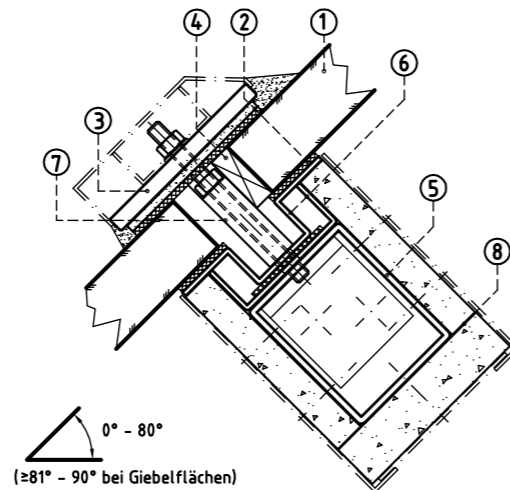
#### Maximales Glasmaß

ISO PYRAN® S-D: 800 mm x 2000 mm  
 ISO PYRAN® white-D: 800 mm x 2000 mm

Im Bereich senkrechter Teilflächen  
 ISO PYRAN® S: 800 mm x 2000 mm  
 ISO PYRAN® white: 800 mm x 2000 mm

#### Anwendungsbereich

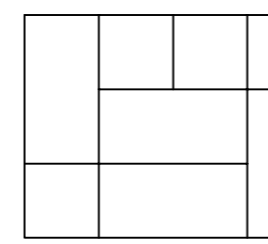
Anwendungsbereich als nichttragende Dachkonstruktion bzw. zur Herstellung lichtdurchlässiger Teilflächen in Dachkonstruktionen, jeweils als raumabschließende Bauteile für eine Beanspruchung von innen nach außen. In Seitenflächen geneigter Konstruktionen darf die Brandschutzverglasung auch vertikal eingebaut werden. Die Brandschutzverglasung ist bei horizontaler und bis maximal 80° geneigter Anordnung (gemessen von der Horizontalen) für den Einbau in Verbindung mit Wänden aus Mauerwerk oder Bauteile aus Beton bzw. Stahlbeton oder bekleidete Stahlbauteile geeignet. Allseitig angrenzende Bauteile müssen mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 60 angehören. Mit der Rahmenkonstruktion der Brandschutzverglasung dürfen beliebige geometrische Formen (z.B. Pyramiden) hergestellt werden.



- ① „ISO PYRAN® S-D“ oder „ISO PYRAN® white-D“  
 Nennstärke  $\geq 20$  mm  
 In senkrechten Teilflächen:  
 „ISO PYRAN® S“ oder „ISO PYRAN® white“  
 Nennstärke  $\geq 18$  mm, alle Scheiben (ab 800 mm Seitenlänge) im Hochformat, Glaseinstand  $18 \pm 2$  mm
- ② Falzraum-Dichtung aus Isoliermaterial der Baustoffklasse DIN 4102-B2 wahlweise mit Versiegelung der Baustoffklasse DIN 4102-B1
- ③ Glashalteleisten aus Flachstahl  $\geq 60$  mm x 5 mm wahlweise mit Abdeckung aus Stahlblech- oder Aluminiumprofilen Befestigung der Glashalteleiste mit Bundschrauben und Anpressmutter M5, Abstand: 120 mm
- ④ Klotzung aus nichtbrennbarem Material der Baustoffklasse A1 gemäß DIN 4102-1
- ⑤ Rahmen der Brandschutzverglasung (Haupt-, Quer-, und Randträger) aus Stahlhohlprofilen  $\geq 50$  mm x 40 mm x 2 mm
- ⑥ Stahlblech-Auflageprofile, Profildicke: 1,5 mm
- ⑦ Scheibentrageprofile aus Flachstahl, 10 mm dick
- ⑧ Trägerbekleidung aus nichtbrennbarem Material der Baustoffklasse DIN 4102-A, wahlweise mit Abdeckung aus Stahlblech- oder Aluminiumprofilen

Feuerwiderstandsklasse E(G) 60  
 Zulassungsnummer: Z-19.14-1216  
 Brandschutzverglasung: „JANSEN-VISS G60“  
 Antragsteller: JANSEN AG  
 SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH

### Beschreibung der Brandschutzverglasung



#### Maximales Konstruktionsmaß

Höhe: 5000 mm  
 Länge: unbegrenzt

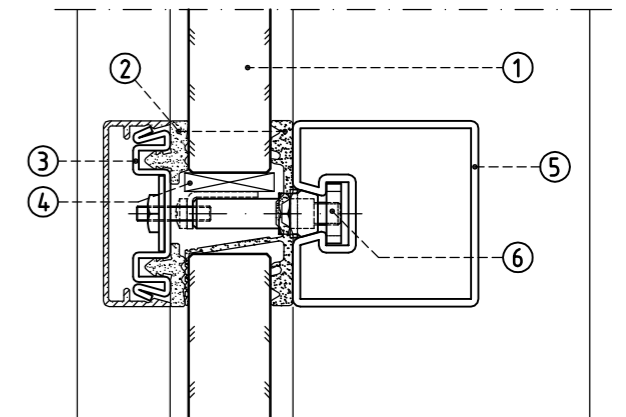
#### Maximales Glasmaß

In Verbindung mit 5 mm „PYRAN® S“  
 oder „ISO PYRAN® S“:  
 1250 mm x 2000 mm (HF, QF)

In Verbindung mit 6 mm „PYRAN® S“  
 oder „ISO PYRAN® S“:  
 1400 mm x 2400 mm (HF, QF)

#### Anwendungsbereich

Anwendungsbereich als nichttragende, innere Wände bzw. lichtdurchlässige Teilflächen von Innenwänden. Bei Verwendung der Isolierglasscheibe „SCHOTT ISO PYRAN® S“ darf die Brandschutzverglasung auch in nichttragenden, äußeren Wänden bzw. lichtdurchlässigen Teilflächen in äußeren Wänden angewendet werden. Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung in Wände oder zwischen Pfeilern aus Mauerwerk  $\geq 115$  mm, Beton bzw. Stahlbeton  $\geq 100$  mm oder Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und Beplankung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten  $\geq 100$  mm – jedoch nur bei seitlichem Anschluss – einzubauen. Die Brandschutzverglasung darf an bekleidete Stahlbauteile der Feuerwiderstandsklasse F 60 angrenzen. Die Brandschutzverglasung darf Eckausbildungen mit einem Winkel zwischen 90° und 180° erhalten. Die Brandschutzverglasung darf als Segmentbogen ausgeführt werden, Winkel zwischen 0° und 10°.

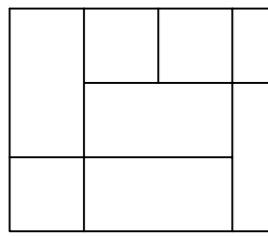


- ① „PYRAN® S“, Nennstärke  $\geq 5$  mm bzw. 6 mm oder „ISO PYRAN® S“, Nennstärke  $\geq 17$  mm bzw. 18 mm  
 Scheiben wahlweise im Hoch- oder Querformat, Glaseinstand  $14 \pm 2$  mm
- ② Schwerentflammbare Dichtungsprofile der Baustoffklasse DIN 4102-B1 wahlweise dürfen normalentflammbare Dichtungstreifen der Baustoffklasse DIN 4102-B2 verwendet werden. Anschließend dürfen die Fugen mit Fugendichtmasse der Baustoffklasse DIN 4102-B1 versiegelt werden
- ③ Glashalteleisten aus gefalzten Stahlblech-Profilen, Profildicke: 1,5 mm  
 Die Anpressprofile dürfen mit Abdeckprofilen aus Aluminium, Baubronze, Inox oder Reinzink bekleidet werden.
- ④ Klotzung aus nichtbrennbarem Material der Baustoffklasse DIN 4102-A1
- ⑤ Rahmen aus Stahlhohlprofilen  $\geq 50$  mm x 50 mm x 2 mm  
 Rahmenbefestigung mit allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln mit Stahlschraube bzw. nach statischen Erfordernissen
- ⑥ Traganker / Glasaufgabe aus Stahl mit Gewindestift und Mutter  $\geq M4$ , Abstand  $\leq 300$  mm



Feuerwiderstandsklasse E(G) 60  
 Zulassungsnummer: Z-19.14-1092  
 Brandschutzverglasung: „PYRAN® S - Stahlsystem 1 - G60“  
 Antragsteller: SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH

### Beschreibung der Brandschutzverglasung



#### Maximales Konstruktionsmaß

Höhe: 5000 mm / 10 000 mm  
 Länge: unbegrenzt / 1000 mm

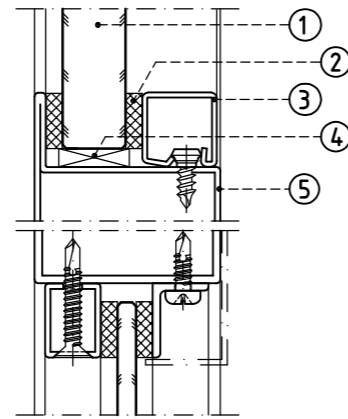
Die Brandschutzverglasung darf aus vorgefertigten, seitlich aneinander gereihten Rahmenelementen zusammengesetzt werden

#### Maximales Glasmaß

PYRAN® S: 1600 mm x 2950 mm (HF)  
 PYRAN® S: 2400 mm x 1400 mm (QF)  
 ISO PYRAN® S: 1400 mm x 2400 mm (HF, QF)

#### Anwendungsbereich

Anwendungsbereich als nichttragende, innere Wände bzw. lichtdurchlässige Teilflächen von Innenwänden. Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung in Wände oder zwischen Pfeilern aus Mauerwerk  $\geq 115$  mm, Beton bzw. Stahlbeton  $\geq 100$  mm oder Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und Beplankung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten  $\geq 100$  mm einzubauen. Die Brandschutzverglasung darf an klassifizierte Holzbauteile und bekleidete Stahlbauteile der Feuerwiderstandsklasse F 60 angrenzen. Die Brandschutzverglasung darf Eckausbildungen mit einem Winkel zwischen  $90^\circ$  und  $180^\circ$  erhalten.

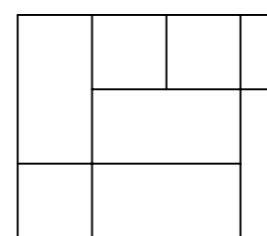


- ① „PYRAN® S“, Nenndicke  $\geq 6$  mm oder „ISO PYRAN® S“, Nenndicke  $\geq 18$  mm, Glaseinstand  $15 \pm 2$  mm
- ② Falzraum-Dichtung aus Isoliermaterial der Baustoffklasse B2 wahlweise mit Versiegelung oder Dichtungsprofile der Baustoffklasse B1
- ③ Glashalteleisten aus Winkelstahl, Stahlblech-Profile oder Stahlhohlprofile,  $\geq 15$  mm x 20 mm x 1,25 mm, geschraubt, geklemmt oder geklipst, Abstand der Befestigungsschrauben  $\leq 300$  mm
- ④ Klotzung aus nichtbrennbarem Material der Baustoffklasse A1 gemäß DIN 4102-1
- ⑤ Rahmen aus Stahlhohlprofilen  $\geq 20$  mm x 50 mm x 1,5 mm wahlweise als Anschlag- oder Rohrprofil

Rahmenbefestigung, wahlweise allgemein bauaufsichtlich zugelassene Dübel mit Stahlschraube, Dübellaschen oder Maueranker, Abstand  $\leq 750$  mm

Feuerwiderstandsklasse E(G) 90  
 Zulassungsnummer: Z-19.14-1233  
 Brandschutzverglasung: „PYRAN® S-Stahlsystem 3 - G90“  
 Antragsteller: SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH

### Beschreibung der Brandschutzverglasung



#### Maximales Konstruktionsmaß

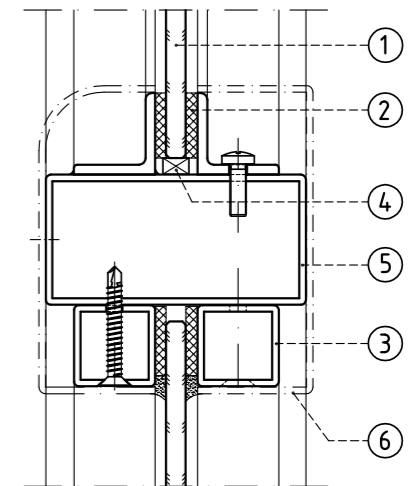
Höhe: 3500 mm  
 Länge: unbegrenzt

#### Maximales Glasmaß

PYRAN® S: 1400 mm x 2300 mm (HF, QF)

#### Anwendungsbereich

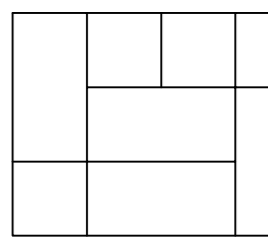
Anwendungsbereich als nichttragende, innere Wände bzw. lichtdurchlässige Teilflächen von Innenwänden. Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung in Wände oder zwischen Pfeilern aus Mauerwerk  $\geq 115$  mm, oder Beton bzw. Stahlbeton  $\geq 100$  mm einzubauen.



- ① „PYRAN® S“, Nenndicke  $\geq 6$  mm, Scheiben wahlweise im Hoch- oder Querformat, Glaseinstand  $20 \pm 3$  mm
- ② Falzraum-Dichtung aus Isoliermaterial der Baustoffklasse DIN 4102-B2  
Anschließend dürfen die Fugen mit Fugendichtmasse der Baustoffklasse DIN 4102-B1 versiegelt werden.
- ③ Glashalteleisten wahlweise Stahlhohlprofile  $\geq 25$  mm x 25 mm x 2 mm oder Stahlwinkel  $\geq 25$  mm x 25 mm x 3 mm, Glashalteleisten mit den Rahmenprofilen verschrauben, Abstand:  $\leq 300$  mm  
Wahlweise darf eine der auf beiden Seiten der Scheibe angeordneten Glashalteleiste mit dem Rahmenprofil verschweißt werden.
- ④ Klotzung aus nichtbrennbarem Material der Baustoffklasse DIN 4102-A1
- ⑤ Rahmen aus Stahlhohlprofilen  $\geq 80$  mm x 40 mm x 2 mm, Rahmenbefestigung mit allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln mit Stahlschraube bzw. nach statischen Erfordernissen
- ⑥ Die Rahmenprofile dürfen mit Abdeckprofilen aus Aluminium- oder Stahlblechprofilen bekleidet werden.

Feuerwiderstandsklasse E(G) 90  
 Zulassungsnummer: Z-19.14-1563  
 Brandschutzverglasung: „JANSEN-VISS G30“  
 Antragsteller: JANSEN AG  
 SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH

### Beschreibung der Brandschutzverglasung



#### Maximales Konstruktionsmaß

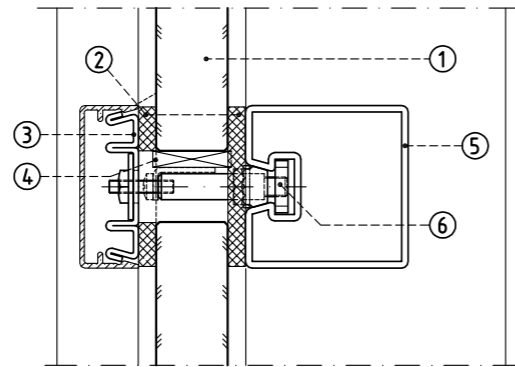
Höhe: 5000 mm  
 Länge: unbegrenzt

#### Maximales Glasmaß

PYRAN® S: 1400 mm x 2400 mm (HF, QF)  
 ISO PYRAN® S: 1250 mm x 2000 mm (HF, QF)  
 bzw. 900 mm x 2200 mm (HF)

#### Anwendungsbereich

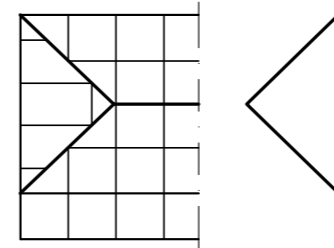
Anwendungsbereich als nichttragende, innere Wände bzw. lichtdurchlässige Teilflächen von Innenwänden. Bei Verwendung der Isolierglasscheibe ISO PYRAN® S darf die Brandschutzverglasung auch in nichttragenden, äußeren Wänden bzw. lichtdurchlässigen Teilflächen in äußeren Wänden angewendet werden. Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung in Wände oder zwischen Pfeilern aus Mauerwerk  $\geq 115$  mm, Beton bzw. Stahlbeton  $\geq 100$  mm oder Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und Beplankung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten  $\geq 100$  mm – jedoch nur bei seitlichem Anschluss – einzubauen. Die Brandschutzverglasung darf an bekleidete Stahlbauteile der Feuerwiderstandsklasse F 90 angrenzen. Die Brandschutzverglasung darf Eckausbildungen mit einem Winkel zwischen  $90^\circ$  und  $180^\circ$  erhalten. Die Brandschutzverglasung darf als Segmentbogen ausgeführt werden, Winkel zwischen  $0^\circ$  und  $3^\circ$ .



- ① „PYRAN® S“, Nenndicke  $\geq 6$  mm oder „ISO PYRAN® S“, Nenndicke  $\geq 18$  mm, Scheiben wahlweise im Hoch- oder Querformat, Glaseinstand  $14 \pm 2$  mm
- ② Falzraum-Dichtung aus Isoliermaterial der Baustoffklasse DIN 4102-B2  
Anschließend dürfen die Fugen mit Fugendichtmasse der Baustoffklasse DIN 4102-B1 versiegelt werden.
- ③ Glashalteleisten aus gefalzten Stahlblech-Profilen, Profildicke: 1,5 mm  
Die Anpressprofile dürfen mit Abdeckprofilen aus Aluminium, Baubronze, Inox oder Reinzink bekleidet werden.
- ④ Klotzung aus nichtbrennbarem Material der Baustoffklasse DIN 4102-A1
- ⑤ Rahmen aus Stahlhohlprofilen  $\geq 50$  mm x 50 mm x 2 mm, Rahmenbefestigung mit allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln mit Schraube bzw. nach statischen Erfordernissen
- ⑥ Traganker / Glasauflage aus Stahl mit Gewindestift und Mutter  $\geq M4$ , Abstand  $\leq 300$  mm

Feuerwiderstandsklasse E(G) 120  
 Zulassungsnummer: Z-19.14-1055  
 Brandschutzverglasung: „SCHOTT-Eberspächer-System 1055“  
 Antragsteller: SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH  
 Eberspächer Glasbau GmbH & Co. KG

### Beschreibung der Brandschutzverglasung



#### Maximales Konstruktionsmaß

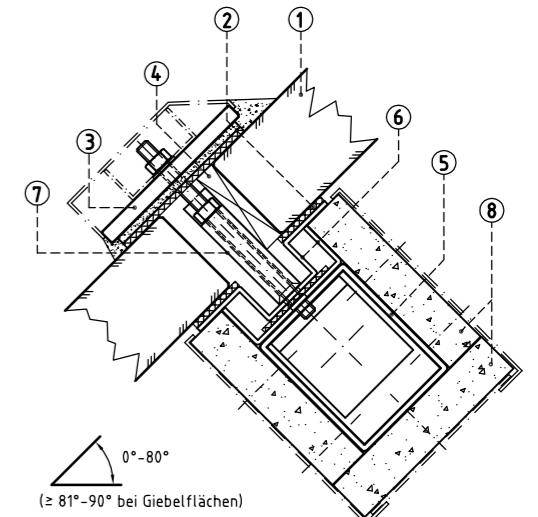
Höhe: 2000 mm  
 Länge: unbegrenzt  
 Breite: unbegrenzt

#### Maximales Glasmaß

ISO PYRAN® R: 800 mm x 1500 mm

#### Anwendungsbereich

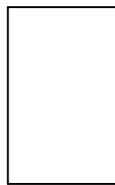
Die Brandschutzverglasung ist bei horizontaler und bis maximal  $80^\circ$  geneigter Anordnung (gemessen von der Horizontalen) für den Einbau in Verbindung mit Wänden aus Mauerwerk oder Bauteile aus Beton bzw. Stahlbeton oder bekleidete Stahlbauteile geeignet. Allseitig angrenzende Bauteile müssen mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 120 angehören. Mit der Rahmenkonstruktion der Brandschutzverglasung dürfen beliebige geometrische Formen (z.B. Pyramiden) hergestellt werden.



- ① „ISO PYRAN® R“, Nenndicke  $\geq 33$  mm, Glaseinstand  $18 \pm 2$  mm, Scheiben ab einer Seitenlänge  $\geq 800$  mm nur im Hochformat
- ② Falzraum-Dichtstoff der Baustoffklasse B1 oder B2
- ③ Glashalteleisten aus Flachstahlprofilen  $\geq 60$  mm x 5 mm, Befestigung mit Bundschrauben bzw. Gewindestiften mit Distanzbuchsen und Anpressmutter M5, Abstände  $\leq 120$  mm
- ④ Verklotzung nach den Richtlinien des Glaserhandwerks, Klötzchen aus Bauplatten der Baustoffklasse A1
- ⑤ Rahmen der Brandschutzverglasung (Haupt-, Quer-, und Randträger) aus Stahlhohlprofilen  $\geq 50$  mm x 40 mm x 2 mm
- ⑥ Stahlblech-Auflageprofile, Profildicke 1,5 mm
- ⑦ Scheibentrageprofile aus Flachstahl, Dicke 10 mm
- ⑧ Trägerbekleidung aus nichtbrennbarem Material der Baustoffklasse A, wahlweise mit Abdeckung aus Stahlblech- oder Aluminiumprofilen, Profildicke  $\geq 1$  mm

Feuerwiderstandsklasse EI(F) 30  
 Zulassungsnummer: Z-19.14-1120  
 Brandschutzverglasung: „PYRANOVA® System 1“  
 Antragsteller: SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH

### Beschreibung der Brandschutzverglasung



#### Maximales Konstruktionsmaß

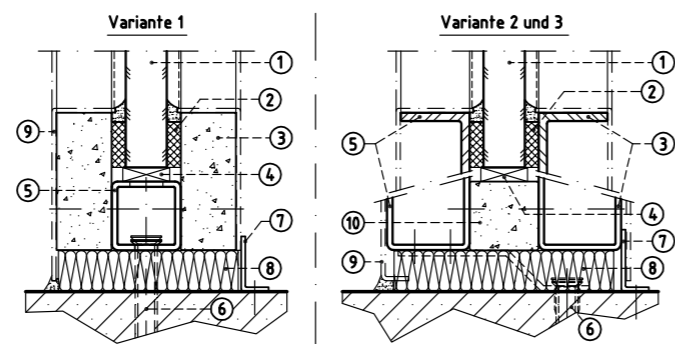
Breite: 1640 mm  
 Höhe: 2770 mm

#### Maximales Glasmaß

1580 mm x 2710 mm (HF, QF)

#### Anwendungsbereich

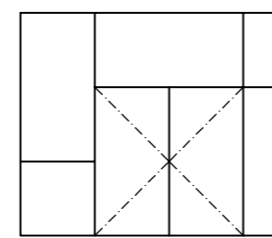
Anwendungsbereich als lichtdurchlässige Teilflächen von Innenwänden. Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung in Wände oder zwischen Pfeilern aus Mauerwerk  $\geq 115$  mm oder Beton bzw. Stahlbeton  $\geq 100$  mm einzubauen. Diese an die Brandschutzverglasung allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102 angehören.



- ① „PYRANOVA® 30 S2.0“, Nenndicke  $\geq 15$  mm oder „PYRANOVA® 30 S2.1“, Nenndicke  $\geq 19$  mm oder „ISO PYRANOVA® 30 S2.0“, Nenndicke  $\geq 27$  mm oder „ISO PYRANOVA® 30 S2.1“, Nenndicke  $\geq 31$  mm, alle Scheiben im Hoch- oder Querformat, Glaseinstand  $20 \pm 3$  mm
- ② Falzraum-Dichtung aus Isoliermaterial der Baustoffklasse B2 wahlweise mit Versiegelung der Baustoffklasse B1
- ③ Glashalteprofile aus nichtbrennbarem Plattenmaterial der Baustoffklasse A,  $\geq 20$  mm x 50 mm oder U-Stahlprofile  $\geq 25$  mm x 50 mm x 3 mm oder Stahlhohlprofile  $\geq 30$  mm x 50 mm x 2 mm, Befestigung der Profile z.B. mit Bohrschrauben 3,9 x 32 mm bzw. SPAX-Schrauben  $\geq 4,5$  x 25 mm, Abstand  $\leq 257$  mm
- ④ Klotzung aus Material der Baustoffklasse B2 oder Hartholz-Verglasungsklotze
- ⑤ Rahmen aus Stahlhohlprofil  $\geq 25$  x 25 x 3 mm oder U-Stahlprofile  $\geq 25$  mm x 50 mm x 3 mm oder Stahlhohlprofile  $\geq 30$  mm x 50 mm x 2 mm
- ⑥ Rahmenbefestigung, wahlweise allgemein bauaufsichtlich zugelassene Dübel mit Stahlschraube oder Dübellaschen Abstand  $\leq 750$  mm
- ⑦ Fugenabdeckung aus Putz oder andere nichtbrennbare Abdeckung der Klasse DIN 4102-A oder Fugendichtmasse der Baustoffklasse B1
- ⑧ Nichtbrennbare Mineralwolle der Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1
- ⑨ Wahlweise zusätzliche Verblend-Profile aus Edelstahl, Aluminium oder Holz
- ⑩ Kerndämmleisten der Baustoffklasse A2,  $\geq 25$  mm x 25 mm

Feuerwiderstandsklasse EI(F) 30  
 Zulassungsnummer: Z-19.14-1234  
 Brandschutzverglasung: „PYRANOVA® System 4-F30“  
 Antragsteller: SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH  
 Rosenheimer Glastechnik GmbH

### Beschreibung der Brandschutzverglasung



#### Maximales Konstruktionsmaß

Höhe: 5000 mm  
 Länge: unbegrenzt

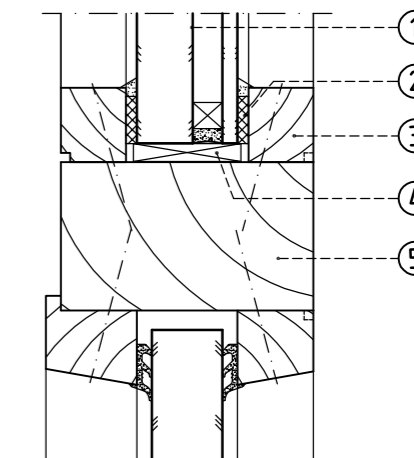
Die Brandschutzverglasung darf aus vorgefertigten, seitlich aneinander gereihten Rahmenelementen zusammengesetzt werden

#### Maximales Glasmaß

PYRANOVA® 30 S:  
 1868 mm x 2894 mm (HF) / 2000 mm x 1200 mm (QF)  
 ISO PYRANOVA® 30 S2:  
 1200 mm x 2000 mm (HF, QF)  
 ISO PYRANOVA® 30 S2 Screenline, Roll,  
 Nova oder Shadow:  
 1201 mm x 2133 mm (HF) / 2466 mm x 711 mm (QF)

#### Anwendungsbereich

Anwendungsbereich als nichttragende, Innenwände bzw. lichtdurchlässige Teilflächen von Innenwänden. Bei Verwendung von Mehrscheiben-Isolierglas darf die Brandschutzverglasung auch in nichttragenden Außenwänden bzw. lichtdurchlässigen Teilflächen in Außenwänden angewendet werden. Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung in Wände oder zwischen Pfeilern aus Mauerwerk  $\geq 115$  mm, Beton bzw. Stahlbeton  $\geq 100$  mm oder Porenbeton-Plansteinen  $\geq 175$  mm oder Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und Bepankung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten  $\geq 100$  mm einzubauen. Die Brandschutzverglasung darf an klassifizierte Holzbauteile und bekleidete Stahlbauteile der Feuerwiderstandsklasse F 30 angrenzen. Die Brandschutzverglasung darf Eckausbildungen mit einem Winkel zwischen  $90^\circ$  und  $180^\circ$  erhalten. Wahlweise Einbau von T 30-Türen.



- ① „PYRANOVA® 30 S2.0“, Nenndicke  $\geq 15$  mm oder „PYRANOVA® 30 S2.1“, Nenndicke  $\geq 19$  mm oder „ISO PYRANOVA® 30 S2.0“, Nenndicke  $\geq 27$  mm oder „ISO PYRANOVA® 30 S2.1“, Nenndicke  $\geq 31$  mm oder „ISO PYRANOVA® 30 S2 Screenline bzw. Roll bzw. Nova bzw. Shadow“, Nenndicke  $\geq 41$  mm, Glaseinstand  $15 \pm 3$  mm
- ② Falzraum-Dichtung aus Isoliermaterial der Baustoffklasse DIN 4102-B2 wahlweise mit Versiegelung der Baustoffklasse DIN 4102-B1 oder Elastozellband oder selbstklebendes Dichtungsprofil
- ③ Glashalteleisten aus Laub- oder Nadelholz  $\geq 16$  mm x 20 mm Rohdichte  $\geq 410$  Kg/m<sup>3</sup>, wahlweise mit Schattenfuge, befestigt z.B. mit SPAX-Schrauben  $\geq 3$  x 40 mm, Abstand der Befestigungsschrauben  $\leq 400$  mm
- ④ Klotzung aus nichtbrennbarem Material der Baustoffklasse DIN 4102-A1 bzw. B2 oder Hartholz
- ⑤ Rahmenprofile  $\geq 68$  mm x 40 mm, bei zusammengesetzten Rahmenelementen  $\geq 68$  mm x 20 mm, Voll- oder Brettschichtholz wahlweise aus Laub- oder Nadelholz Rohdichte  $\geq 410$  kg/m<sup>3</sup>; Holzprofile dürfen gestrichen und/ oder lackiert oder mit Furnier oder Schichtstoffplatten beschichtet werden. Wahlweise mit Abdeckung aus Aluminium- oder Stahlblech-Profilen.

Rahmenbefestigung mit allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln mit Stahlschraube oder Dübellaschen bzw. nach statischen Erfordernissen, Abstand der Befestigung  $\leq 750$  mm

# Zubehörmaterialien für Brandschutzverglasungen

Lieferant / Hersteller	Materialbezeichnung	Bezeichnung in Stücklisten
SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH Otto-Schott-Str. 13, 07745 Jena Tel.: +49 (0)3641/681-4666 Fax: +49 (0)3641/68128889311	PYRAN® white	gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-70.4-174
SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH	PYRAN® S	gemäß DIN EN 13 024-1 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-70.4-34
SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH	Alle PYRAN® und PYRANOVA® Isoliergläser	mit CE Kennzeichnung gemäß DIN EN 1279-5
SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH	PYRANOVA®	mit CE Kennzeichnung gemäß DIN EN 14449
Rolf Kuhn GmbH, Bahnhofstraße 12, 82327 Tutzing / Germany Tel.: + 49 8158 2501-0 Fax: + 49 8158 2501-25 info@kuhn-brandschutz.com	„KERAFIX® Firestop Putty“	Dämmschichtbildender Baustoff der Baustoffklasse B2 gemäß DIN 4102-1 nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-19.11-1746
Rolf Kuhn GmbH, Bahnhofstraße 12, 82327 Tutzing / Germany Tel.: + 49 8158 2501-0 Fax: + 49 8158 2501-25 info@kuhn-brandschutz.com	„KERAFIX® 2000 Papier“	Isoliermaterial der Baustoffklasse B2 gemäß DIN 4102-1 nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-3074/3439-MPA BS des iBMB MPA Braunschweig
Rolf Kuhn GmbH, Bahnhofstraße 12, 82327 Tutzing / Germany Tel.: + 49 8158 2501-0 Fax: + 49 8158 2501-25 info@kuhn-brandschutz.com	„Kerafix Blähpapier Neu“ fühler „Kerafix Blähpapier N“	Dämmschichtbildender Baustoff der Baustoffklasse B2 gemäß DIN 4102-1 nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-19.11-1506
Rolf Kuhn GmbH, Bahnhofstraße 12, 82327 Tutzing / Germany Tel.: + 49 8158 2501-0 Fax: + 49 8158 2501-25 info@kuhn-brandschutz.com	„Kerafix +10 Blähpapier“	Dämmschichtbildender Baustoff der Baustoffklasse B2 gemäß DIN 4102-1 nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-19.11-1160
Rolf Kuhn GmbH, Bahnhofstraße 12, 82327 Tutzing / Germany Tel.: + 49 8158 2501-0 Fax: + 49 8158 2501-25 info@kuhn-brandschutz.com	„Kerafix Flexlit“	Dämmschichtbildender Baustoff der Baustoffklasse B2 gemäß DIN 4102-1 nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-19.11-1759 bzw. nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-19.11-453 als I-10
Hersteller: Purtec Kunststofftechnik v.o.f., Ampèrestraat 40, NL-1704 SN Heerhugowaard, Niederlande Tel.: +31 7257/40306	„Purmox PA“	Dämmschichtbildender Baustoff der Baustoffklasse B2 gemäß DIN 4102-1 nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-19.11-1157
Rolf Kuhn GmbH Hersteller: Intumex GmbH Buchnerplatz 1 A-4021 Linz Austria Tel.: +43 70/69123767	„INTUMEX L“	Dämmschichtbildender Baustoff nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-19.11-80
Rolf Kuhn GmbH Hersteller: Promat GmbH Scheifenkamp 16 40878 Ratingen Tel.: +49 (0)2102/4 93-0	„PROMATECT H“	Platte der Baustoffklasse A1 gemäß DIN 4102-1 nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-MPA-E-00-643
Hersteller: Priorit GmbH Am Schaugraben 8 39606 Osterburg Altmark Tel.: +49 (0)3937/29210	„PRIODEK H“	Platte der Baustoffklasse A2 gemäß DIN 4102-1 nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-2005-6-2560

Lieferant / Hersteller	Materialbezeichnung	Bezeichnung in Stücklisten
Rolf Kuhn GmbH Hersteller: Promat GmbH Scheifenkamp 16 40878 Ratingen Tel.: +49 (0)2102/4 93-0	„PROMASEAL-PL“	Dämmschichtbildender Baustoff der Baustoffklasse B1 oder B2 gemäß DIN 4102-1 nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-19.11-249
Rolf Kuhn GmbH Hersteller: Fermacell GmbH Fermacell AESTUVER Düsseldorfer Landstraße 395 47259 Duisburg	AESTUVER® Brandschutzplatte	Brandschutzplatte der Baustoffklasse DIN 4102-A1 gemäß DIN 4102-1, nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-SAC 02/III-287 MFPA Leipzig bzw. ETA-11 / 0458
Rolf Kuhn GmbH Hersteller: Mineralka d.o.o Cesta pod Slivnico 24 SI-1380 Cerknica (Slowenien)	„Thermax M“ heißt auch: „Miprotec R; M“ bzw. „FIPRO R; M“	Beidseitig mit Kraftpapier beschichtete Bauplatte aus Vermikulit (Blähglimmer) der Baustoffklasse A 2 gemäß DIN 4102-4 nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-HFM 99 4 174
Rolf Kuhn GmbH Hersteller: Ego Dichtstoffwerke GmbH & Co. Betriebs KG Lilienthalstr. 7 82205 Gilching Tel.: +49 (0)8105/217-0	„EGOSILICON 210 B1“	Fugendichtungsmasse der Baustoffklasse B1 gemäß DIN 4102-1 nach Prüfzeugnis P-HFM 99 4 210
Rolf Kuhn GmbH Hersteller: Compact Technology GmbH Marke Kompakta Trauring 65 83301 Traunreut Tel.: +49 (0)8669/3410-0	„FD-Plast E“	Fugendichtmasse der Baustoffklasse B1 gemäß DIN 4102-1, nach Prüfzeugnis P-HFM 01 4 098
RICHTER SYSTEM GmbH & Co. KG Flughafenstraße 10 64347 Griesheim	Sycoflam Dichtung	Dichtprofil der Baustoffklasse B2 gemäß DIN 4102-1 nach Prüfzeugnis P-BWU03-I-16.2.9, Einbau in Zulassung Z-19.14-1640
Rolf Kuhn GmbH, Bahnhofstraße 12, 82327 Tutzing / Germany Tel.: + 49 8158 2501-0 Fax: + 49 8158 2501-25 info@kuhn-brandschutz.com	tb-therm Klotzung	
Rolf Kuhn GmbH, Bahnhofstraße 12, 82327 Tutzing / Germany Tel.: + 49 8158 2501-0 Fax: + 49 8158 2501-25 info@kuhn-brandschutz.com	„Flammi 12“ Klotzung	Baustoffklasse B2 gemäß DIN 4102-1 nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis 3482/0189 MPA BS
Lieferant: Primo-Profil GmbH, Liliencronstraße 65, 21629 Neu Wulmstorf, Deutschland Tel.: +49 40 700 19 70 Fax: +49 40 700 51 16 info@primo-profile.de	Verglasungs-Trockenprofil „EVF 5567 FH“	Bezeichnung in Stücklisten: selbstklebendes Verglasungs-Trockenprofil